



Paulus Kino *2008-2009*

Vaterbilder/Mutterrollen

Zahlreiche Filme von gestern und heute erzählen Vater- und Muttergeschichten, zärtliche und lustige, genauso wie erschreckende und aufrüttelnde, so verschieden, wie auch die Geschichten mit unseren realen Vätern und Müttern sind.

Mit Filmen zu diesem unerschöpflichen Themenbereich möchte Sie das PaulusKino auch in diesem Winterhalbjahr wieder begleiten und inspirieren und zeigt vom Oktober bis zum kommenden Juni jeden Monat an einem Donnerstagabend (Ausnahme: 1. Filmabend!) einen langen Spielfilm oder Dokumentarfilm.

Alle Vorführungen finden im Grossen Saal des Kirchgemeindehauses statt.

Filmbeginn jeweils um 19.30 Uhr

Kinobar ab 18.45 Uhr; nach dem Film bis ca. 22.30 Uhr

Eingeladen sind Sie alle. Abgesehen von Freude am Film, an Begegnungen untereinander und Interesse an allfälligen Filmgesprächen braucht es keine Voraussetzungen.

Auskunft/Kontakt, Pfarrerin Anita Masshardt, Tel.: 031 301 37 82

22. Oktober (Mittwoch) **Grbavica**
Jasmila Zbanic, 2007, 90'

Gemeinsamer Abend mit der Gruppe Eine Welt
20. November **Manufactured Landscapes**
Jennifer Baichwal, 2006, 86'

18. Dezember **Antonias Welt**
Marleen Gorris, 1995, 100'

29. Januar **Todo sobre mi madre**
Pedro Almodovar, 1999, 97'

26. Februar **The mother**
Roger Michel, 2003, 108'

26. März **Fanny und Alexander**
Ingmar Bergmann, 1982, 188'

23. April **Die Rückkehr**
Andrej Sviagintsev, 2003, 106'

28. Mai **Hinterland –
eine Vater/Sohn-Geschichte**
Dieter Gränicher, 1990, 76'

25. Juni **Netto**
Robert Thalheim, 2005, 86'

